

Holzwerkstatt Gostenhof e.V. – gegründet 1986

Holzwerkstatt Gostenhof e.V.

gegründet 1986

Holzwerkstatt Gostenhof

Offene Werkstatt

Mitgliedschaft

Maschinen

FAQ – Häufig gestellte Fragen

Danksagung

Willkommen in der Holzwerkstatt Gostenhof

Der gemeinnützige Verein „Holzwerkstatt Gostenhof e.V.“ betreibt seit über dreißig Jahren eine Holzwerkstatt im Nürnberger Stadtteil Gostenhof. Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, eigene, nicht-kommerzielle Projekte in einer professionell ausgestatteten Schreinerei umzusetzen. Der Mitgliedsbeitrag und die Nutzungsgebühr sind dabei seit Jahren bewusst niedrig gehalten.

Offene Werkstatt

Seit über 38 Jahren (Stand 2024) bieten wir im Rahmen der „Offenen Werkstatt“ Gästen regelmässig die Möglichkeit, die Werkstatt selbstständig zu nutzen. Anfallende Arbeiten an den Großmaschinen (Sägen, Hobeln Fräsen) werden dabei durch den Werkstattbetreuer erledigt. Dieser hilft gerne auch bei offenen Fragen zum Thema Holz. Weitere Informationen zur offenen Werkstatt findest Du hier.

Wie ist die Holzwerkstatt Gostenhof entstanden

Im Rahmen der „Stadterneuerung Gostenhof-West“ gründete sich Anfang der 80er Jahre in Gostenhof die „Initiative Anlernwerkstatt“. Ziel war es, durch das Bereitstellen von Werkzeug, Räumlichkeiten und Fachwissen, motivierte Heimwerker bei der Durchführung von anstehenden Renovierungsarbeiten zu unterstützen. Die Bewohner sollten so in die Lage versetzt werden, aktiv und selbstständig die Wohnsituation in Gostenhof zu verbessern.

Der Verein „Holzwerkstatt Gostenhof e.V.“ wurde später als Teil dieser Initiative gegründet und betreibt seit 1986 die nicht-kommerzielle Holzwerkstatt im Nachbarschaftshaus Gostenhof.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Werkstatt weit über den Stadtteil hinaus als Anlaufstelle für „Selber-Macher“ aller Art etabliert und die „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist auch nach über 30 Jahren das Hauptziel unseres Vereins. Nach umfangreichen Umbauten und Neuanschaffungen im Jahr 2018 bietet die Werkstatt Mitgliedern und Besuchern noch vielfältigere Möglichkeiten in der Holzbearbeitung.

Was wir erreichen wollen

Wir möchten den Bewohnern der Stadt einen Raum bieten, in dem sie sich handwerklich betätigen und eigene Visionen umsetzen können. Durch die Möglichkeit zum Reparieren und Selbermachen soll zudem eine Alternative zur Konsum- und Wegwerfkultur geboten werden. Für unsere über 80 Mitglieder und die zahllosen Besucher der offenen Werkstatt schaffen wir einen Ort, an dem man sich, unabhängig von Einkommen, Alter, Herkunft und Vorkenntnissen, begegnen, austauschen und zusammen arbeiten kann.

Offene Werkstatt

Öffnungszeiten

Die offene Werkstatt findet mittwochs von 18.00 – 21.30 Uhr statt.

Achtung: In den Schulferien findet keine offene Werkstatt statt!

Antworten auf häufige Fragen und weiter Infos zur offenen Werkstatt findest Du hier.

Mitgliedschaft

Unsere Vereinsmitglieder können die Werkstatt innerhalb der Öffnungszeiten des Nachbarschaftshauses selbstständig für nicht-kommerzielle Projekte nutzen.

Den Mitgliedsbeitrag entnimmst Du bitte dem Mitgliedsantrag. Wir halten den Beitrag seit vielen Jahren bewusst gering, um unser Angebot für alle zugänglich zu machen. Für jede Werkstattnutzung fällt zusätzlich eine Nutzungsgebühr in Höhe von aktuell mindestens 5,- Euro je Nutzungstag an. Es steht Dir frei mehr zu zahlen (sowohl für die Nutzung als auch für die Mitgliedschaft), um die Arbeit im Vorstand aber auch die Arbeit der Betreuer der „offenen Werkstatt“ durch Deinen Beitrag zu unterstützen.

Bevor Du als Neumitglied die Werkstatt alleine Nutzen kannst, ist mindestens ein fünfmaliger Besuch der offenen Werkstatt nötig. Unser Verein hat keine Angestellten, alle anstehenden Arbeiten müssen von Vereinsmitgliedern organisiert und erledigt werden. Wir erwarten daher auch von Dir als Neumitglied die Bereitschaft, anstehende Arbeiten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zu erledigen. Sollte der Eindruck entstehen, dass jemand dazu nicht bereit ist, oder andere Gründe einer sicheren und gemeinverträglichen Nutzung entgegenstehen, behalten wir uns vor, die Aufnahme in den Verein zu verweigern.

Maschinennutzung

Für Mitglieder die die Großmaschinen (Formatkreissäge, Hobelmaschine, Tischfräse, Frästisch) nutzen wollen, ist die Teilnahme an unserem Maschinenkurs verpflichtend. Dabei handelt es sich jedoch um eine reine Unterweisung über den sicheren und allgemeinverträglichen Umgang mit unseren Maschinen, nicht um einen allgemein gültigen Maschinenschein wie er beispielsweise von der Berufsgenossenschaft angeboten wird. Eine Anfrage für den Maschinenkurs kannst du HIER stellen.

Mitgliedsantrag

Hier kannst Du den Mitgliedsantrag herunterladen. Fülle die Unterlagen bitte vollständig aus und sende sie an die auf dem Antrag angegebene Adresse.

Alle weiteren Infos zu deiner Mitgliedschaft erhältst du anschließend per Mail.

Hier kannst Du unsere Vereinssatzung herunterladen.

Maschinen

Stationärmaschinen

Formatkreissäge

Abrecht- Dickenhobelmaschine

Tischfräse

Frästisch

Reinluftentstauber

Verleimpresse

Kleinmaschinen

Handmaschinen

Maschinenrestaurierung

Zur Bearbeitung von Schnittholz zum fertigen Möbelstück stehen in der Holzwerkstatt Gostenhof alle wichtigen stationären Bearbeitungsmaschinen zur Verfügung.

Formatkreissäge Altendorf WA6

Formatkreissäge Altendorf WA6

Als Formatkreissäge steht eine Altendorf WA6 zur Verfügung. Diese bietet mit Sägeblättern eines maximalen Durchmessers von 315mm eine Schnitttiefe von ca. 80mm. Mit dem 200cm langem Doppelrollwagen können Besäumschnitte einer maximalen Länge von ca. 190cm Länge komfortabel durchgeführt werden. Der ebenfalls vorhandene Winkel-/Gehrungsanschlag erlaubt winkelgenaue Kapp- und Gehrungsschnitte an

Werkstücken mit einer Länge von bis zu 290 cm.

Abricht-/Dickenhobelmaschine SCM FS 520

Kombinierte Abricht-/Dickenhobelmaschine SCM FS 520

Die kombinierte Abricht-/Dickenhobelmaschine vom Typ SCM FS 520 wurde im Rahmen der Werkstattmodernisierung 2018 angeschafft. Sie ermöglicht durch eine Abrichttischlänge von 230 cm, eine Hobelbreite von 52 cm und selbstjustierende Wendemesser eine komfortable, präzise und sichere Bearbeitung von Schnittholz.

Tischfräse Luna L28

Für Fräsarbeiten an größeren Werkstücken verfügt die Holzwerkstatt über eine Tischfräse mit 35mm-Spindel und Vorschubapparat.

Frästisch mit Festool OF 1400

Für kleinere präzise Fräsbearbeitungen steht in der Holzwerkstatt ein Frästisch mit eingebauter Festool OF1400 bereit.

Reinluftentstauber Riedex DM 160

Seit 2018 steht in der Holzwerkstatt Gostenhof eine Reinluftentstaubungsanlage nach aktuellen Anforderungen für Schreinereien zur Verfügung. Diese besteht aus einem Reinluftentstauber vom Typ Riedex DM 160, stationär installierten Rohrleitungen und automatisch schließenden/öffnenden pneumatischen Schiebern. Damit können zwei große Stationärmaschinen gleichzeitig betrieben und dennoch ein möglichst staubarmer Betrieb gewährleistet werden.

Verleimpresse

Mit Hilfe der Verleimpresse können augehobelte Schnitthölzer zu Platten verleimt werden. Es können Werkstücke von maximal 100cm x 400cm gespannt werden.

Kleinmaschinen

Neben den großen Stationärmaschinen stehen noch eine Kleinbandsäge der Firma Scheppach, Eine Dekupiersäge Hegner Multicut, eine Tischbohrmaschine Krenn TB 16/2, ein Tellerschleifer und ein HolzHer-Bandschleifer in Stationärvorrichtug zur Verfügung.

Handmaschinen

Ein Überblick über Handmaschinen, die wir in der Holzwerkstatt zur Verfügung stellen können.

Tauchsäge Festool TS 75 EbQStichsäge Protocol JSP 85 E Oberfräse Festo OF 900 Flachdübelfräse Lamello Classic Dübelbohrmaschine Mafell Duodübler verschiedene Akkuschrauber und Handbohrmaschinen Bandschleifer Bosch PBS 75 Exzenterschleifer Festo ETSSchwingschleifer Festool RS300, RS200 Und RS400

Maschinenrestaurierung

In der Holzwerstatt Gostenhof sollen auch historische Maschinen eine neue Heimat finden, die sich aktuellen Sicherheitsansprüchen anpassen lassen. Derzeit finden sich in den Räumen der Holzwerkstatt eine Bandsäge der Firma Alwin Kirsten aus Leipzig aus den 1920er Jahren, die aus einer nahgelegenen Privatwerkstatt bezogen wurde und eine Drechselbank der Firma Gebrüder Böhringen aus Göppingen aus dem Jahr 1875, die ein Familienerbstück eines unserer Mitglieder darstellt. Beide Maschinen sollen restauriert, wieder funktionsfähig gemacht und an aktuelle Sicherheitsstandards angepasst werden. Danach sollen sie den Nutzern der Holzwerkstatt zur Verfügung stehen.

Kontakt

Werkstatt

Unsere Werkstatt befindet sich im Keller des Nachbarschaftshaus Gostenhof. Mit dem ÖPNV ist die Holzwerkstatt mittels U1 (Haltestelle „Gostenhof“) sehr gut zu erreichen. Natürlich ist die Werkstatt auch per

PKW zu erreichen, bedenkt jedoch folgendes: Das Nachbarschaftshaus Gostenhof bietet KEINE Besucherparkplätze an, weswegen Ihr mit Parkplatzsuche rechnen müsst, diese sind im Bereich rund um das Nachbarschaftshaus eher „rar“ gesät.

Holzwerkstatt Gostenhof e.V. im Nachbarschaftshaus Gostenhof Adam-Klein-Straße 690429 Nürnberg
Nimm mit uns Kontakt über threema, instagram, facebook oder auch per Mail auf. Um uns zu unterstützen, bewerte unsere Arbeit und unser Angebot auf Google.

E-Mail Facebook Instagram

Akzeptieren

Datenschutz-Übersicht

Datenschutz-Übersicht

Cookies aktivieren oder deaktivieren